

ZWEIUNDZWANZIGSTES
(LETZTES)

GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 17. MÄRZ 1921.

Dirigent: Dr. *Arthur Nikisch*

ERSTER TEIL.

Ouvertüre zu »Leonore« Nr. 2 (Op. 72) von LUDWIG VAN BEETHOVEN
(1770—1827).

Lieder und Romanzen für gemischten Chor (Op. 93a) von JOHANNES
BRAHMS (1833—1897), vorgetragen vom *Thomaner-Chor*.

a) Der bucklichte Fiedler.

Es wohnt ein Fiedler zu Frankfurt am Main,
Der kehret von lustiger Zeche heim, [dort?
Und er trat auf den Markt; was schaut er
Der schönen Damen schmausten gar viel
an dem Ort.

Der Geiger strich einen fröhlichen Tanz,
Die Frauen tanzten den Rosenkranz;
Und die erste sprach: »Mein lieber Sohn,
Du geigtest so frisch, nun hab' deinen
Lohn!«

Du bucklichter Fiedler, nun fiedle uns auf,
Wir wollen dir zahlen des Lohnes vollauf!
Einen feinen Tanz behende geigeit!
Walpurgisnacht wird heuer gefei'rt.

Sie griff ihm behend unters Wams sofort,
Und nahm ihm den Höcker vom Rücken fort:
»So gehe nun hin, mein schlanker Gesell,
Dich nimmt nun jedwede Jungfrau zur Stell'!«
Rheinisches Volkslied.

b) Das Mädchen.

Stand das Mädchen, stand am Bergesabhang,
Widerschien der Berg von ihrem Antlitz,
Und das Mädchen sprach zu ihrem Antlitz:
»Wahrlich, Antlitz, o du meine Sorge,
Wenn ich wüßte, du mein weißes Antlitz,
Daß dereinst ein Alter dich wird küssen,
Ging' hinaus ich zu den grünen Bergen,
Pflückte allen Wermut in den Bergen,
Preßte bittres Wasser aus dem Wermut,
Wüsche dich, o Antlitz, mit dem Wasser,
Daß du bitter, wenn dich küßt der Alte.
Wüßt' ich aber, du mein weißes Antlitz,
Daß dereinst ein Junger dich wird küssen,
Ging' hinaus ich in den grünen Garten,
Pflückte alle Rosen in dem Garten,
Preßte duftend Wasser aus den Rosen,
Wüsche dich, o Antlitz, mit dem Wasser,
Daß du duftest, wenn dich küßt der Junge!«

Aus dem Serbischen von *Siegfried Kapper*.